LVR-JUGENDHILFE
RHEINLAND

Erziehen, Bilden, Gestalten

Auf dem Weg in ein gutes Leben

LVR
Qualität für Menschen

www.jugendhilfe-rheinland.lvr.de

Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen, die oftmals über viele Jahre Krisen, Veränderungen und wiederkehrende Wechsel von Hilfen erfahren haben, finden bei uns stabile Lebensmöglichkeiten und damit eine neue Heimat.
Dagmar Pohl, Euskirchen

Mädchen und und junge Frauen, die bei uns aufgenommen werden, bringen individuelle Belastungen mit. Wenn es uns gelingt, dass sie sich angenommen fühlen, wenn sie wieder lernen, Vertrauen zu entwickeln und mit unserer fachlichen Hilfe neue Perspektiven finden, dann haben wir einen wichtigen Schritt auf dem Weg in die soziale Integration und ein selbstständiges Leben geschafft.
Ramona Balke, Remscheid

Eine Besonderheit des Halfeshof ist die Umsetzung individueller Betreuungsmodelle für Systemsprenger. Dieses Angebot stellt ein Alleinstellungsmerkmal in der regionalen Jugendhilfelandschaft dar.
Detlef Grah, Halfeshof

Auf der Suche nach passenden Unterstützungen braucht es manchmal unkonventionelle und kreative Lösungen. Wenn es darauf ankommt, finden wir mit unserer Fachkompetenz und langjährigen Erfahrung immer einen Weg für eine schnelle und flexible Hilfe, die auf den individuellen Bedarf des einzelnen Kindes und Jugendlichen zugeschnitten ist.
Klaus Richter, Tönisvorst

Summer

6

Eine gute Zukunft für alle jungen Menschen.

8

Vier Standorte mit unterschiedlicher Differenzierung.

Inhalt

S. 5
Vorwort

S. 6
Das sind wir
Die LVR-Jugendhilfe Rheinland auf einen Blick

S. 7
Zahlen und Fakten

S. 8 / 9
Wir sind spezialisiert
Hilfen für junge Menschen mit besonderen Anforderungen und Problemen

S. 10 / 11
Was uns auszeichnet
Passgenaue Hilfen sichern gute Erfolge

10

Für jedes Kind ein passgenaues Angebot.

Fotos: Oliver Krato

LVR-JUGENDHILFE
RHEINLAND

Liebe Leser*innen,

die LVR-Jugendhilfe Rheinland als Eigenbetrieb des Landschaftsverband Rheinland gehört zu den großen Jugendhilfeträgern im Rheinland. Unser Kernbereich ist die stationäre Kinder- und Jugendhilfe, mit einer über 100-jährigen Erfahrung.

Unter dem Leitgedanken „Erziehen, Bilden, Gestalten“ widmen wir uns Kindern, Jugendlichen und deren Familien in besonderen Lebenslagen. Mit unserem differenzierten Leistungsangebot, bestehend aus ambulanten, teilstationären, stationären und Ausbildungsmaßnahmen sind wir ein anerkannter Partner für über 100 Jugendämter. Das Selbstverständnis unserer Mitarbeitenden ist geprägt durch Engagement und Einfühlungsvermögen und dem festen Willen, eine optimale Entwicklungsbegleitung zu gewährleisten.

In diesem Sinne freuen wir uns über Ihr Interesse an der LVR-Jugendhilfe Rheinland.

Stefan Sudeck-Wehr
Leitung der LVR-Jugendhilfe Rheinland

Das sind wir

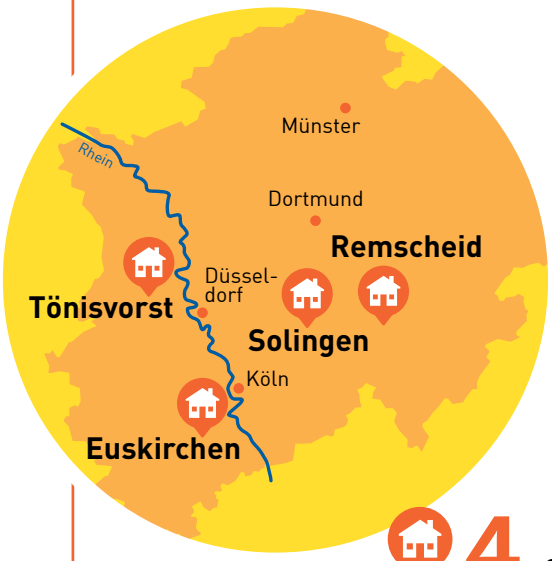
LVR-Jugendhilfe Rheinland

Die LVR-Jugendhilfe Rheinland ist Kooperationspartner für die Jugendämter im Rheinland und darüber hinaus. Kernaufgabe ist die Versorgung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen, die Krisensituationen, Vernachlässigung und Missbrauch erlebt haben und in ihrem Verhalten auffällig sind. Viele von ihnen haben in ihrem jungen Leben schon einiges erlebt; manchmal haben sie bereits eine Odyssee durch diverse Jugendhilfe-Einrichtungen, Pflegefamilien oder andere Betreuungsformen hinter sich.

Bei der LVR-Jugendhilfe Rheinland sollen die jungen Menschen einen Schutzraum erleben, in dem sie gefördert und unterstützt werden, um gestärkt ihren eigenen Weg ins Leben zurückzufinden.
Die LVR-Jugendhilfe Rheinland unterhält hochdifferenzierte Hilfeangebote an den Standorten Euskirchen, dem Halfeshof in Solingen, Remscheid und Tönisvorst. Das Leistungsspektrum reicht von ambulanten, teilstationären Angeboten, bis hin zu einem neuen Zuhause mit teilweise angeschlossener Schule und Ausbildungswerkstätten. Betroffene, die aktuell nicht in ihren Ursprungsfamilien leben können, finden in der LVR-Jugendhilfe Rheinland einen Ort, der ihnen zuverlässige, stabile und berechenbare Beziehungen und Strukturen bietet.

Die Leitung und die zentrale Verwaltung der LVR-Jugendhilfe Rheinland haben ihren Sitz auf dem Campusgelände des Halfeshof in Solingen.

ZAHLEN UND FAKTEN

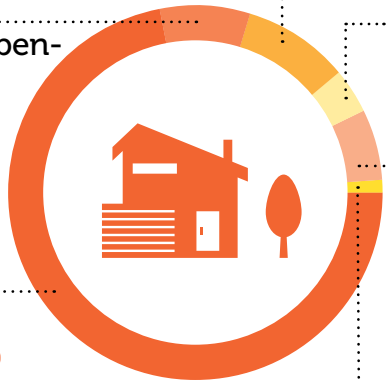


4 Standorte

70 Erziehungs-stellenplätze

40 Tagesgruppen-plätze

13 Plätze in Familien-gruppen



56 Ausbildung & Berufs-orientierung

356 Wohngruppenplätze und Verselbständigungen

1 Frauenwohn-projekt Wuppertal

600 betreute Kinder, Jugendliche und Familien

Mitarbeitende
550

Mio. Euro Umsatz 2022

ambulante Fachleistungs-stunden

*Stand 04/2023

Wir sind spezialisiert

Hilfen für junge Menschen mit besonderen Anforderungen und Problemen.

Die vier Einrichtungen der LVR-Jugendhilfe Rheinland in Euskirchen, Remscheid, Solingen und Tönisvorst bieten unterschiedliche Schwerpunkte, so dass wir für junge Menschen mit jedem Förderbedarf sicher ein passendes Angebot finden:

Euskirchen

Euskirchen bietet ein hochdifferenziertes Betreuungsangebot für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in stationären Intensiv-Wohngruppen mit dem Schwerpunkt der Traumapädagogik. Eine gelebte traumpädagogische Grundhaltung sowie qualitätsgesicherte Standards ermöglichen eine bedürfnisorientierte und verstehende Pädagogik, die eine Wiederherstellung des sicheren Ortes und der Selbstwirksamkeit für belastete Kinder und Jugendliche bietet.

Zum dezentral organisierten Leistungsspektrum gehören darüber hinaus Familienhäuser mit Mutter-Kind Plätzen, Verselbständigungsangebote sowie familienanaloge Wohnformen und Patenprojekte für Kinder psychisch belasteter Eltern.

Systemtherapeutische Arbeit sichert als zusätzliches Angebot die individuelle und ressourcenorientierte Begleitung der aufgenommenen Kinder und Jugendlichen sowie deren Herkunftssysteme.

Halfeshof

Der Halfeshof in Solingen stellt sich mit seinen hochdifferenzierten und passgenauen Betreuungsangeboten für Jungen ab sechs Jahren den besonderen Herausforderungen der Kinder- und Jugendhilfe.

Die Leistungen umfassen aufsuchende ambulante Hilfen für Kinder und Jugendliche und deren Eltern, individuelle Lösungen für den begleiteten Umgangskontakt, Lösungen in familienanalogen Wohnformen, vollstationäre Intensiv-Wohngruppen sowie Werkstätten zur Berufsorientierung und Berufsausbildung. Präventive und individualpädagogische Projekte runden die Hilfen zur Erziehung in Verbindung der campusinternen Förderschule, Berufsorientierung und Ausbildung ab.

Die stationären Wohngruppen, die Schule und die Werkstätten befinden sich auf unserem Campusgelände im Halfeshof sowie in Außenwohngruppen in Solingen und Umgebung.

Unser Anliegen: Eine gute Zukunft für alle jungen Menschen

Mit unseren hochdifferenzierten Betreuungs- und Wohnangeboten stellen wir uns den besonderen Herausforderungen der Kinder- und Jugendhilfe.

> Unser Ziel ist es, die Kinder und Jugendlichen in ihrer Entwicklung so zu fördern, dass sie ein selbstständiges Leben führen können und für ihre Zukunft die bestmöglichen Chancen erhalten.
>
> **Diana Becker, Erzieherin**

Remscheid

Der Standort in Remscheid hat sich auf die Betreuung und Begleitung von Mädchen und jungen Frauen mit schwierigen Biographien spezialisiert. Auf ihre besonderen Anforderungen und Bedürfnisse wird in verschiedenen Betreuungssettings eingegangen.

In Remscheid unterhält die LVR-Jugendhilfe Rheinland ein mehrgruppiges Haus. Weitere intensivpädagogische Außenwohngruppen befinden sich in Remscheid, Solingen und Langenfeld. Ergänzend dazu kommen Angebote der Verselbständigung junger Menschen, die kurzfristige Inobhutnahme sowie Fachleistungsangebote aus den Bereichen Heilpädagogik, tiergestützter Pädagogik, systemischer Arbeit und Familientherapie.

Tönisvorst

Das breit aufgestellte Portfolio am Standort in Tönisvorst reicht von aufsuchenden ambulanten Hilfen für Kinder und Jugendliche und deren Eltern über individuelle Lösungen für den begleiteten Umgangskontakt bis hin zu Angeboten in familienanalogen Wohnformen und vollstationären Intensiv-Wohngruppen.

Neben den ambulanten und stationären Angeboten der Jugendhilfe bilden die Werkstätten zur Berufsorientierung und Berufsausbildung eine pädagogische Ergänzung für die jugendlichen Hilfeempfänger.

Die stationären Gruppen sind als Intensivangebot im Kreis Viersen und Krefeld lokalisiert. Die Werkstätten haben ihren Standort in Tönisvorst.

Pädagogische Betreuung

- Kleinst- und Intensivwohngruppen
- Stationäre Regelwohngruppen
- Betreutes Wohnen
- Erziehungsstellen
- Familiengruppen
- Frauenwohnprojekt
- Campuswohngruppen
- Außenwohngruppen
- Wohngruppen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
- Individualpädagogische Einzelmaßnahmen
- Tagesgruppen
- Mutter-Vater-Kind-Wohnen
- Ambulante Hilfen zur Erziehung
- Psychologischer Dienst
- Verselbständigungsangebote
- Präventive und individualpädagogische Projekte
- Diagnostik und Beratung
- Heilpädagogik, Traumapädagogik, Werkpädagogik, Tiergestützte Pädagogik
- Inobhutnahme und Bereitschaftspflege
- Patenprojekt für Kinder psychisch kranker Eltern

Berufsorientierung

- Berufsorientierungsangebote
- Berufsausbildung in verschiedenen Werkstattbereichen
- Jugendwerkstatt für Jugendliche der Stadt Krefeld
- Interne Beschulung
- Angeschlossene Förderschule für emotionale und soziale Entwicklung am Standort in Solingen

Was uns auszeichnet

Passgenaue Hilfen sichern gute Erfolge

Mit unserem breiten Spektrum an differenzierten Angeboten und einem interdisziplinären Team qualifizierter Fachkräfte bieten wir an sicheren Orten Hilfe an, damit Kinder und Jugendliche sich entfalten können und den Weg in eine selbstverantwortliche Zukunft finden.

Hilfen zur Berufsorientierung

Jungen Menschen, für die aufgrund ihres besonderen Förderbedarfs Ausbildungsstellen auf dem freien Stellenmarkt und Regelschulen nicht in Frage kommen, bieten wir ein breites Spektrum an beruflicher Orientierung und Qualifizierung. Das Angebot unserer Werkstätten in Tönisvorst und auf dem Halfeshof in Solingen reicht von verschiedenen niederschwelligen Qualifizierungen über einjährige zertifizierte Kurse für Berufseinsteiger bis hin zur Vollausbildung. Bei Bedarf auch im Rehabereich.

Hilfe für die Kleinsten

Die Angebote der LVR-Jugendhilfe Rheinland sind im Besonderen auch für die „Kleinsten“ unserer Gesellschaft gedacht. Spezielle Mutter/Vater/Kind-Plätze erlauben es uns, tragfähige Hilfen von Beginn des Lebens an zu installieren. Getreu unserem Motto „Soviel Fürsorge wie nötig - soviel Selbstständigkeit wie möglich“ erfahren Eltern und Alleinerziehende eine intensive Unterstützung, die dazu beiträgt, ihren eigenen Reifungsprozess zu stärken und ein gelingendes Leben mit ihren Kindern aufzubauen.

LVR Förderschule Halfeshof

Die LVR Förderschule auf dem Campusgelände Halfeshof bietet ein breites Spektrum pädagogischer Angebote für schulpflichtige Kinder und Jugendliche, die ihren vielfältigen Förderbedarfen sowie Stärken und Schwächen gerecht werden. Ziel des individualisierten Unterrichtes in Kleinklassen ist es, die Schüler*innen wieder an das reguläre Schulleben heranzuführen. In besonders zu schützenden Bereichen erfolgt die Beschulung direkt in den dafür vorgesehenen Wohngruppen.

Fachbereich Traumapädagogik

Viele Kinder und Jugendliche der stationären Jugendhilfe weisen starke Bindungsverunsicherungen sowie multiple Symptome traumatischer Stressreaktionen auf. Passgenaue Hilfen auf der Grundlage traumapädagogischer Standards zu entwickeln, ist daher ein wichtiger pädagogischer Bestandteil unserer Arbeit. Neben einer grundsätzlichen traumapädagogischen Haltung in den Wohngruppen haben wir Fachgruppen, die in enger Kooperation mit dem deutschen Fachverband Traumapädagogik zusammenarbeiten und die geforderten Standards erfüllen. Alle Mitarbeitenden sind zu zertifizierten Traumapädagog*innen ausgebildet.

Psychologischer und familien-therapeutischer Dienst

Der psychologische Dienst leistet eine enge Begleitung, Beratung und psychotherapeutische Unterstützung der Arbeit in der Jugendhilfe. Davon profitieren Kinder und Jugendliche mit anerkannten psychiatrischen Störungen sowie mit verhaltensauffälligen Störungen, ganz gleich ob sie stationär oder teilstationär untergebracht sind. In die therapeutische Begleitung wird von Anfang an das familiäre und soziale Umfeld mit einbezogen, um die positive Entwicklung der Beteiligten nachhaltig zu fördern.

Kooperation mit Kinder- und Jugend-psychiatrischen Kliniken

Kinder und Jugendliche, die aufgrund ihrer Erlebnisse klinisch relevante Auffälligkeiten zeigen, haben oftmals bereits das Hilfesystem der Psychiatrie kennengelernt. Sie leben mit dem Gefühl, krank oder irgendwie nicht „normal“ zu sein. Zur emotionalen Unterstützung dieser Kinder und Jugendlichen bei Fragen zu Diagnostik, Therapie oder Medikation arbeiten wir an allen vier Standorten eng mit Spezialist*innen in Kinder- und jugendpsychiatrischen Kliniken zusammen.

© 2023
LVR-Jugendhilfe Rheinland
Betriebsleitung Stefan Sudeck-Wehr
Halfeshof 1, 42651 Solingen
www.jugendhilfe-rheinland.lvr.de | info.jhr@lvr.de

Jobs, News und
persönliche Ansprechpersonen:
besuchen Sie unsere Homepage